



**2019**

# JAHRESBERICHT

Deutscher Calisthenics & Streetlifting Verband e.V.

**CALISTHENICS VEREINT,  
MOTIVIERT UND  
SCHAFFT PERSPEKTIVEN.  
WEIT ÜBER DEN  
SPORT HINAUS.**

---

# DER LANGE WEG ZUR RECHTSKRÄFTIGEN EINTRAGUNG.

Manchmal muss man Umwege in Kauf nehmen, um seine Ziele zu erreichen. Das gilt nicht nur im Training. Denn auch im Gründungsprozess des Deutschen Calisthenics und Streetlifting Verbands mussten wir diese Erfahrung machen und einige bürokratische Hürden meistern. Aber fangen wir von vorne an...

Calisthenics vereint, motiviert und schafft Perspektiven – weit über den Sport hinaus. Insbesondere lokale Communities und Vereine sind hierbei Sinnbild für gegenseitige Wertschätzung, Gemeinschaftsgefühl sowie Integration und damit Motor für die Entwicklung und Verbreitung von Calisthenics hierzulande. Denn auf kaum einer anderen Ebene wird das Gefühl des Lifestyles und Zusammenhalts so deutlich wie hier. Dies macht Calisthenics zu etwas Besonderem als auch Einzigartigem. Warum vereint man die Kraft der Community nicht, um Ressourcen und Erfahrungswerte zu bündeln und gemeinschaftlich den Sport zu fördern?

Diese Frage stellten wir uns bereits 2017 nachdem wir unter der Initiative CALI16 zahlreiche regionale Events organisiert hatten und dabei immer wieder den großen Bedarf nach einem konstruktiven Austausch unter den Athletinnen und Athleten feststellten. Doch anfänglich waren wir selbst noch etwas skeptisch von der Idee einer Verbandsgründung und fragten uns, ob geordnete Strukturen nicht als Widerspruch zum bislang weitestgehend informellen Charakter von Calisthenics zu verstehen sind. Daher ruhte die Idee vorerst in unseren Köpfen, bis sie 2018 im Rahmen unserer Weihnachtsfeier wieder aufgegriffen wurde. →



Zahlreiche Gespräche später waren wir uns einig, dass eine Verbandsgründung keineswegs mit dem Lifestylecharakter von Calisthenics kollidiert. Denn ein Verband in Form eines eingetragenen Vereins ist letztendlich nicht mehr und nicht weniger als eine charmante Rechtsform mit Rechten und Pflichten, ermöglicht aber auch viele Freiheiten, sodass zeitgemäße und moderne Zusammenarbeit ermöglicht werden kann, ohne hierbei den niedrigschwelligen Charakter von Calisthenics zu verlieren. Wir begriffen eine mögliche Verbandsgründung daher als Chance, um unseren Sport, dem wir alle mit großer Leidenschaft nachgehen, mit einem neuen partizipativen und gemeinnützigen Ansatz als Vorreiter voranzubringen. Seitdem ging es Schlag auf Schlag. Wir definierten Ziele, erstellten einen ersten Fahrplan, entwickelten eine Satzung und berieten über die mögliche Besetzung der Verbandsämter. Nicht immer war es einfach, uns durch den teils unbekanntenen Paragraphenjungle des Vereins- und Steuerrechts zu arbeiten, doch nach mühevoller Kleinarbeit und

unzähligen Korrekturrunden der Satzung fand einige Monate später am 12. April 2019 endlich die gemeinsame Gründungsversammlung statt – recht unspektakulär im Wohnzimmer unseres Gründungsmitglieds Mathis. In der Folgeweche reichten wir unsere Unterlagen auch schon beim Notar ein.

Nun sollte der rechtskräftigen Eintragung des Verbands eigentlich nichts mehr im Wege stehen und die „richtige“ Arbeit sollte beginnen. Frohen Mutes erwartete David, der sich mit der Bezeichnung Verbandspräsident noch etwas anfreunden musste, beim täglichen Gang zum Briefkasten das Bestätigungsschreiben des Amtsgerichts, doch diese Rechnung sollte vorerst nicht aufgehen. Denn anders als erwartet, wurde der Antrag auf Anerkennung als e.V. nicht genehmigt. Ein Tiefschlag nach der zeitintensiven und monatelangen Arbeit, doch nachdem wir bereits so viel Mühe in Kauf genommen haben, war an Aufgeben nicht zu denken. Daher musste eine Planänderung her.

## DER WETTLAUF GEGEN DIE ZEIT.



Mitgliederwachstum stand fortan auf Platz 1 der Prioritätenliste. Es war ein Wettlauf gegen die Zeit, denn der Tag X, bis zu dem wir dem Gericht nachweisen mussten, dass der DCSV tatsächlich würdig ist, den Verbandstitel zu tragen, war definiert. Selbst der von uns beauftragte Notar äußerte Zweifel, ob die Eintragung tatsächlich gelingen würde. Doch angetrieben von unserer Vision und der tiefsten inneren Überzeugung ließen wir uns nicht unterkriegen und machten unsere Hausaufgaben. Aufnahmeordnungen, Antragsformulare und Datenschutzbestimmungen wurden im Schnelldurchlauf erstellt. Zahlreiche Telefonate, persönliche Treffen, WhatsApp Chats und E-Mails folgten.

Ja, wir waren manchmal etwas hartnäckig, doch wir wussten, dass wir den Wettlauf nur gewinnen können, wenn wir möglichst viele Unterstützer für den Verband gewinnen würden. Und als dann das erste Mitglied seinen unterzeichneten Aufnahmeantrag einreichte, packte uns die Motivation so richtig. Also ging es weiter – Tag für Tag und häufig auch Nacht für Nacht, manchmal auch zum Leid unserer Mitmenschen.



Der erste Verein, der Apesthencics e.V. aus Bielefeld, ist stolzes DCSV-Mitglied.

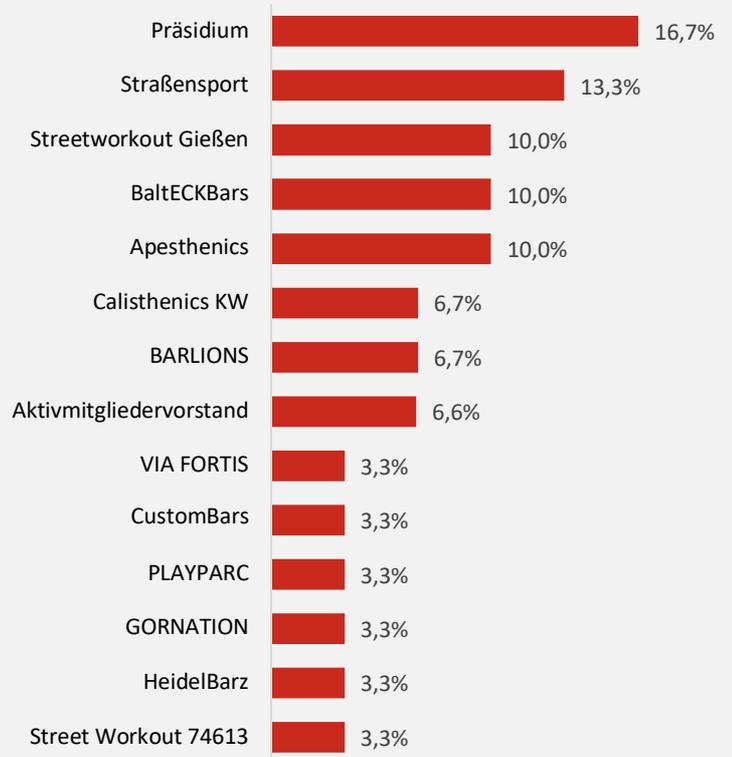
Als dann der Tag X bevorstand und wir unsere Unterlagen ein zweites Mal beim Notar abgaben, begleitete uns ein überzeugendes, gleichzeitig aber auch mulmiges Gefühl. Immerhin zählten wir in der Zwischenzeit 8 Mitgliedsvereine, 3 fördernde Mitglieder und 10 aktive Mitglieder, alle verteilt über das gesamte Bundesgebiet, doch was würden wir machen, wenn der Zweit Antrag auf Eintragung abgelehnt würde? Wie würden wir solch ein Desaster unseren Mitgliedern erklären und gäbe es dann überhaupt noch realistische Perspektiven für den Verband? Unbeantwortete Fragen wie diese häuften sich und mit jedem Tag, an dem wir auf die Rückmeldung des Gerichts warteten, stieg der innerliche Druck.

**Am 19. November** war es dann endlich soweit. Der Deutsche Calisthenics und Streetlifting Verband erlangte seine Eintragung im Vereinsregister. Damit konnten wir nicht nur einen großen Meilenstein erreichen, sondern tatsächlich fiel uns persönlich auch ein Stein vom Herzen.

Wenig später folgte dann am 26. November noch die Anerkennung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt und der Verband erlangte den gewünschten Status.

Von der gefestigten Idee bis zur vollständigen Anerkennung des Verbands verging somit ein ganzes Jahr. Lehrreich und intensiv war es und für uns ist es nun an der Zeit für einen kleinen verdienten Erholungsurlaub.

Unseren ausdrücklichen Dank möchten wir an dieser Stelle all unseren Mitgliedern und Unterstützern aussprechen, ohne die uns dieser große Schritt nicht gelungen wäre. Danke an all diejenigen, die uns immer wieder Mut zugesprochen haben. Wir sind stolz darauf, gemeinsam mit euch den Grundstein für die nachhaltige **Förderung, Verbreitung und Professionalisierung von Calisthenics und Streetlifting in Deutschland** gelegt zu haben und freuen uns auf eine erfolgreiche und langfristige Zusammenarbeit.



**Stimmverteilung im Verbandstag zum 23.12.2019**

## 68,5 %

der Mitglieder unserer angehörigen Vereine und Vereinsabteilungen sind männlich.

## 2016

ist das durchschnittliche Gründungsjahr der DCSV-Mitgliedsvereine- und Mitgliedsabteilungen.

## 913 KM

liegen zwischen unserem nördlichsten Mitglied, den BalTECKBars aus Eckernförde und den BARLIONS aus München.

## 28 JAHRE

ist das Durchschnittsalter der derzeit insgesamt 27 aktiven Mitglieder.

# MITGLIEDERENTWICKLUNG.



Fast 500 Verbandsmitglieder – was sich tatsächlich auch für uns noch unglaublich anhört, ist binnen 6 Monate tatsächliche Realität geworden. Durch die Vereinsmitglieder unserer Mitglieder vereint der Verband aktuell mehr Personen als der kleinste Mitgliedsverband des Deutschen Olympischen Sportbunds. Und auch unsere fördernden Mitglieder dürfen an dieser Stelle natürlich nicht unerwähnt bleiben. Denn mit der Playparc GmbH und „CustomBars – Calisthenics Parks“ konnten wir gleich zwei Calisthenics Park Anlagen Hersteller als DCSV-Mitglied gewinnen. Als langjährige Förderer der Calisthenics Szene dürfen GORNATION und VIA FORTIS selbstverständlich auch nicht fehlen.

Unbesetzt sind aktuell noch die derzeit zwei möglichen Posten für den Aktivmitgliedervorstand, der auf der nächsten Aktivmitgliederversammlung gewählt werden soll und damit stellvertretend für alle aktiven Mitglieder Stimmrecht im Verbandstag erhält.

Kontaktiere uns gerne bei Interesse und mit deinen Ideen zur Gestaltung. Übrigens stehen den aktiven Mitgliedern ab einer Gesamtzahl von 51 Personen sogar drei stimmberechtigte Sitze im Verbandstag zu. Vielleicht schaffen wir es mit unserer neuen DCSV-Landing Page auch diesen Meilenstein zeitnah zu erreichen.

→ [www.dcs-verband.de](http://www.dcs-verband.de)

Verein	Abteilung	Ort	Mitglieder
Apesthenics e.V.	/	Bielefeld	63
BaltECKBars e.V.	/	Eckernförde	66
BARLIONS Calisthenics München e.V.	/	München	26
MTV 1846 Gießen C.R.	Streetworkout Gießen	Gießen	70
Straßensport e.V.	/	Rostock	205
Street Workout 74613 e.V.	/	Öhringen	13
Turnerbund 1889 Rohrbach e.V.	HeidelBarz	Heidelberg	20
WSG`81 Königs Wusterhausen e.V.	Calisthenics Königs- Wusterhausen	Königs Wusterhausen	26

**27**

AKTIVE  
MITGLIEDER

**8**

ORDENTLICHE  
MITGLIEDER

**4**

FÖRDERNDE  
MITGLIEDER

**489**

MITTELBARE  
MITGLIEDER\*

\*Mittelbare Mitglieder sind Mitglieder von Vereinen und Vereinsabteilungen, die DCSV-Mitglied sind.



**REPZ ON FIRE 2K19**  
**Der Calisthenics**  
**und Streetlifting**  
**Sechskampf.**



Calisthenics Wettkämpfe erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Vielerorts entstehen neue Wettkampfformate und immer mehr Athleten trainieren leistungsorientiert, mit dem Ziel an Wettkämpfen teilzunehmen. Trotz dieser Entwicklungen fehlt es im Deutschen Calisthenics aktuell jedoch an klaren Standards und Strukturen im Wettkampfwesen für unterschiedliche Zielgruppen und Leistungsniveaus.

Aus diesem Grund setzen wir uns unter dem Dach des DCSV dafür ein, Calisthenics und Streetlifting bei Wettkämpfen messbar und vergleichbar zu machen. Denn nur wenn der Sport über objektive und akzeptierte Regularien verfügt, gelingt ein fairer Wettbewerb, bei dem die erbrachten Athletenleistungen angemessen gewürdigt werden.

Um diesen eigenen Anspruch gerecht zu werden, organisierte der DCSV am 25. August im Rahmen des Radio Hochstift-Ferienfinales die zweite Auflage von „Repz on Fire“ im Ahorn-Sportpark Paderborn. 36 Athletinnen und Athleten aus dem gesamten Bundesgebiet kamen bei sommerlichen Temperaturen nach Ostwestfalen-Lippe in NRW, um sich in sechs anspruchsvollen Disziplinen freundschaftlich miteinander zu vergleichen. Um es kurz zu fassen – es war ein Fest: Spannung pur, einzigartiges Community Feeling, zahlreiche persönliche Bestleistungen und die ersten objektiven Rekorde in einem bundesdeutschen Calisthenics Format. Unser Plan ging somit auf und die vielen kurzen Nächte haben sich gelohnt.

So entwickelten wir eigens für den Wettkampf ein 40-seitiges Regelwerk mit einem ausgeklügelten Wertungssystem und Gewichtungsfaktoren, dessen Umsetzbarkeit sich trotz einiger Tests im Vorfeld erst so richtig am Wettkampftag bestätigte. Eine Live-Ergebnisdarstellung, keine Teilnahmegebühren, kostenlose T-Shirts, bis zu sieben Kampfrichter pro Disziplin, bestmögliches Zeitmanagement und ein Rundum sorglos Paket – wir versuchten möglichst viele Aspekte für einen erfolgreichen Wettkampf zu berücksichtigen und umso glücklicher sind wir, dass dieser Ansatz großen Anklang gefunden hat. →



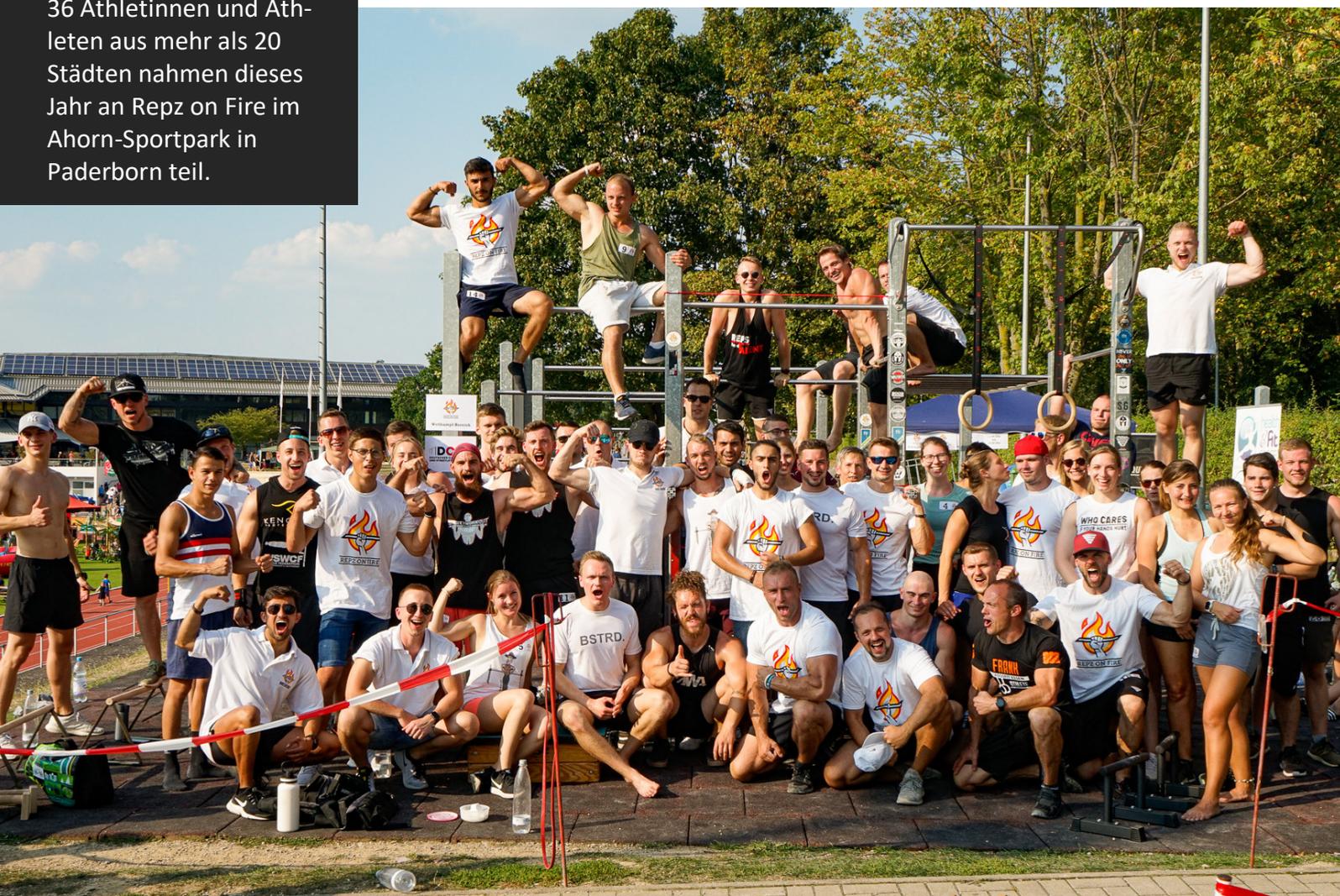
Unterstützt wurde Repz on Fire von der PLAYPARC GmbH, der Ahorn-Sportpark gGmbH und der Stadtwerke Paderborn GmbH. Attraktive Wettkampfpreise stellten außerdem VIA FORTIS, GORNATION und der Health & Fitstore Paderborn zur Verfügung. Allen Partnern, den vielen Helferinnen und Helfern, und allen Athletinnen und Athleten, die diesen heißen Sommertag allesamt zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben, möchten wir danken. Zur nachhaltigen Austragung und weiteren Entwicklung dieses Wettkampfformats können wir nun erfreulicherweise auch bekanntgeben, dass wir mit unseren drei Hauptpartnern auch in Zukunft zusammenarbeiten und sukzessiv an der weiteren Entwicklung von Repz on Fire arbeiten.

Der nächste Termin steht bereits fest: Am 09. August 2020, erneut im Rahmen des Radio Hochstift Ferienfinales im Ahorn-Sportpark Paderborn. Die selbst gelegte Messlatte ist hoch. Dennoch möchten wir im nächsten Jahr noch eine Schippe drauflegen und arbeiten bereits jetzt an einigen Optimierungen. Alle Infos zum Wettkampf sowie die Teilnahmevoraussetzungen werden wir im Laufe der nächsten Monate bekanntgeben.

Folge Repz on Fire auf Facebook und Instagram, damit du keine Informationen und Ankündigungen verpasst.



36 Athletinnen und Athleten aus mehr als 20 Städten nahmen dieses Jahr an Repz on Fire im Ahorn-Sportpark in Paderborn teil.



# WAS EUCH 2020 ERWARTET...

2019 war ein schnelllebiges Jahr mit Höhen und Tiefen. Nachdem die ersten großen bürokratischen Hürden erfolgreich gemeistert wurden, soll der Blick nun weiter nach vorn gerichtet werden. Der Anspruch und die Erwartungen an den Verband sind hoch – das ist uns bewusst – und auch vor der ein oder anderen weniger konstruktiven Kritik blieben wir nicht verschont. Doch gerade dies spornt uns an und zeigt neue Perspektiven auf. Das potenzielle Themenspektrum des DCSV ist vielfältig und jeder Verbandsbereich hat Relevanz für die Entwicklung von Calisthenics und Streetlifting hierzulande.

## **OHNE OBJEKTIVE REGELN IM WETTKAMPF MISSLINGT DER FAIRE WETTBEWERB.**

---

Competitions sind wichtige Aushängeschilder und starke Athletinnen und Athleten sind Motivator. Wettkämpfe allein zeichnen die Calisthenics Szene aber noch nicht aus und ohne objektive Regeln misslingt der faire Wettbewerb. Konstruktiver Austausch fördert die Entwicklung und den Fortschritt, aber ohne zeitgemäße Möglichkeiten der Vernetzung beschränkt sich der Austausch auf einige wenige Events sowie persönliche Kontakte und bleibt damit vielen Interessierten vorenthalten. Mehr Calisthenics Parks in Deutschland sind

wichtig für die Verbreitung des Sports hierzulande, aber ohne aktive lokale Communities und Vereine bleiben die Sportgelegenheiten unbelebt. So bedingt jedes potenzielle Themenfeld ein anderes und gerade dies macht die strategische Verbandsausrichtung zu einem komplexen Puzzle und stellt uns vor die Frage der möglichen Jahreschwerpunkte für 2020. Klar ist hierbei, dass in unserem jungen Verband nicht jedes Themenfeld unmittelbar in Gänze bearbeitet werden. Doch aus den bisherigen Gesprächen mit den Verbandsmitgliedern gingen schon jetzt erste erfolgsversprechende Ideen hervor.

Allzu viel möchten wir an dieser Stelle noch nicht verraten, aber das ein oder andere kleinere und größere Projekt werden wir 2020 in Angriff nehmen. Zeitnah werden wir uns im neuen Jahr hierzu bei euch melden. Solltet ihr in der Zwischenzeit eigene Ideen haben, dann meldet euch gerne bei uns.

Bis dahin wünschen wir allen Verbandsmitgliedern schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

**Wir sehen uns im nächsten Jahr mit alter Stärke und Tatendrang.**

Sportliche Grüße und keep it strong!  
Das DCSV-Präsidium



# **DEUTSCHER CALISTHENICS UND STREETLIFTING VERBAND**

**Deutscher Calisthenics und Streetlifting Verband e.V.**

Berlinerstr. 146  
33330 Gütersloh

Registergericht Gütersloh: VR 1766

Vertreten gemäß §26 BGB durch:

Den Präsidenten David Gwizdz  
Den Vizepräsidenten Verwaltung Tobias Moos  
Den Vizepräsidenten Sport Mathis Dudler

Tel.: +49 178 1337 810  
E-Mail: [info@dcs-verband.de](mailto:info@dcs-verband.de)

[www.dcs-verband.de](http://www.dcs-verband.de)  
[www.facebook.com/dcsverband](https://www.facebook.com/dcsverband)  
[www.instagram.com/dcsv\\_offiziell](https://www.instagram.com/dcsv_offiziell)

Bilder © Alexander Karawaew & Andreas Steinhauer